

## **Presseinformation**

Wien, 6. April 2023

# **Materialisation von Licht und Schatten – Alexander Paul Kubelka im Kunst || Haus 2226 von Baumschlager Eberle Architekten - Menschengroße Marmorskulpturen im Dialog mit zukunftsweisender Architektur**

**Am Freitag, 14. April 2023, findet die Eröffnung der Ausstellung „Materialisation von Licht und Schatten“ des Künstlers Alexander Paul Kubelka im Kunst || Haus 2226 des bedeutenden österreichischen Architekten Prof. Dietmar Eberle statt.**

## **Rasender Stillstand**

Der französische Geisteswissenschaftler Paul Virilio hat den Begriff „rasender Stillstand“ für unsere Zeit erfunden. Vor diesem Horizont begegnet der Künstler Alexander Paul Kubelka mit seinen Steinskulpturen dem Hier und Jetzt. Als exklusiver und zugleich berührbarer Bestandteil ihres Umfeldes bilden seine Werke die Verbindung des Realen mit dem, was unter der Oberfläche unserer Zeit liegt. In Gegenwart des weißen und schwarzen Marmorsteins soll spürbar und sinnlich erfahrbar werden, dass der schnelle Lauf der Dinge sich relativieren lässt. Kubelka: „Ich verstehe die Skulpturen als steinernen Kompass. Es sind Kreationen der Wahrheit und Stille. Die Skulptur aus materialisiertem Licht ist Sinnbild und Beweis dafür, dass Gedanken selbst das Baumaterial der Zukunft sind.“

## **Licht und Schatten**

Für den Betrachter wird spürbar, Raum und Zeit sind relativ. Kubelka: „Licht, das gleißend hell, aber auch schwer und dunkel sein kann, transferiere ich in einen festen Zustand und materialisiere es in weißem und schwarzem Marmor. Die konstante Geschwindigkeit des Lichts reduziert sich dabei auf null. Die Zeit steht still in meinen Skulpturen“

## **Zusammenspiel von Kunst und Architektur**

Die Kunstwerke treten in einen Dialog mit ihrer Umgebung, entwickeln in den Räumen von Baumschlager Eberle eine Sogkraft, die den/die Betrachter/in gefangen nimmt. 2226 ist ein zukunftsweisendes Haus, es verzichtet auf Heizung, Lüftung und Kühlung. Ein Gebäude als erlebbarer Teil seiner Umgebung. Mehr als einfach nur Architektur. Und ein nicht willkürlich ausgesuchter Name: im 2226 herrschen konstant zwischen 22 und 26 Grad.

## **Dietmar Eberle – Impulsgeber für internationale Architektur**

Der international renommierte Architekt Dietmar Eberle zählt zu den Mitbegründern der Vorarlberger Baukunst. Neben umfangreicher Lehrtätigkeit in Nord Amerika und Europa ist er Gewinner von über 150 nationalen und internationalen Architekturwettbewerben. Die Kombination aus Gestaltungskraft und innovativen Lösungen kennzeichnen Eberles Architektur. Seine Bauwerke sind bedeutende Impulsgeber für die internationale Architekturentwicklung.

## **Alexander Paul Kubelka**

ist ein mehrfach preisgekrönter, international tätiger Künstler. Als Bildhauer war er erst kürzlich in Salzburg in einer Gruppenausstellung neben Marina Abramović und Jan Fabre im Skulpturengarten des Galeristen Mario Mauroner vertreten. Als Oper- und Theaterregisseur sowie Bühnenbildner inszeniert er an den ersten Häusern im deutschsprachigen Raum.

Im Herbst 2022 wurde er zudem von der hochkarätigen Findungskommission der vormaligen Burgtheater Direktorin Karin Bergmann, Intendant Prof. Roland Geyer und Ulrike Sych, Rektorin der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, unter 83 BewerberInnen einstimmig als Intendant für die Sommerspiele Perchtoldsdorf empfohlen.

---

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag von 8:30 bis 17:30 Uhr. Ausstellungsdauer: Ab 14. April 2023 über den Festspielsommer bis Ende August;

### **Adresse**

Kunst || Haus 2226  
Millennium Park 20  
6890 Lustenau  
Österreich

### **Rückfragen & Kontakt**

DI Alexandra Nutz  
Produktion/Öffentlichkeitsarbeit-  
Alexander Paul Kubelka  
0699/81465213  
kubelka.alexander@gmail.com  
[www.alexanderkubelka.com](http://www.alexanderkubelka.com)